



Nachlese Saisonfinale in Paldau b. Feldbach

10. Lauf zum Herzog Motorsport / Fundgrube Bergrallyecup und zum Österreichischen Bergrallyepokal 2005

Nicht umsonst wurde das Saisonfinale im Zeichen der Revanche in den Medien propagandiert, ein heißes Duell zwischen dem Hausherrn Franz **NOVAK** Lancia und den OÖ. Dieter **HÖLLER** Ford Cosworth zeichnete sich bereits nach dem Training ab.

Im ersten Head 0,10 sec. und im zweiten 0,02 sec. war der hauchdünne Vorsprung im Training für Franz **NOVAK** vor Dieter **HÖLLER**: in diesem Duell war Felix **PAILER** im ersten Training auf Schlagdistanz ehe im 2. Training beim Start die Kardanwelle brach, aber eine Extraschicht des PAILIX Teams über die Mittagspause sicherte ihm den Start beim Rennen.

Rund 3000 Fans sahen dann ab 13 Uhr drei Rennläufe die an Spannung wohl kaum zu überbieten waren, leider machte der einsetzende Regen der Spannung einen Strich durch die Rechnung.

Tagessieg und Klassensieg in der Königsklasse für den OÖ. Dieter **HÖLLER** Ford Cosworth vor Hausherr Franz **NOVAK** Lancia Integrale.

Pech für Felix **PAILER** Lancia, Technikprobleme im 1. Rennlauf, im zweiten fuhr er dann mit 40,37sec. neuen Streckenrekord bevor dann der Regen einsetzte, immerhin noch ein 3. Platz für den Haslauer.

Einen vehementen Abflug verzeichnete der Edelsgruber Ewald **SCHERR**, nach Differenzialbruch auf dem eigenen Öl ausgerutscht, der Cossie arg deformiert, Ewald **SCHERR** aber unverletzt.

Hanspeter **LABER** Ford Cosworth stand ja seit Seggauberg bereits als Titelträger in der Königsklasse fest, mit Rang 5 auch für den Gleinstättner ein versöhnlicher Abschluss der heurigen Saison.

Mit einer makellosen Leistung beschließt der Koglhofer Rupert **SCHWAIGER** Porsche 911 Bi – Turbo die Saison 2005.

Er beendet alle 10 Läufe der heurigen Saison als Sieger und ist damit österreichischer Bergrallyepokalgesamt Sieger 2005 und Klassensieger + 2000 ccm 2 WD. Zwei Titel also für das Urgestein aus Koglhof, der natürlich eine weitere Saison anhängt.

Gerhard **LANDL** BMW 318 i.S. feiert seinen achten Klassensieg und wird überlegener Titelträger – 2000 ccm.

Dasselbe gilt für den Südsteirer Andreas **MARKO** VW Golf GTI obwohl er sich beim Saisonfinale Christian **PFEIFER** im Fiat Ritmo geschlagen geben musste, wird er überlegener Sieger – 1600 ccm und hat jetzt am nächsten Wochenende in Deutschland beste Chancen intern. österr.

Bergmeister zu werden. Dies wäre nach 5 Jahren wieder das erste Mal das der Titel in Österreich bleibt.

Die Klassensieger der Saison 2005

OSK – Bergrallyepokalgesamt Sieger 2005

Rupert **SCHWAIGER**

Porsche 911 Bi – Turbo

200 Pkt.

Königsklasse über 2000 ccm 4 WD

Hanspeter **LABER** Ford Cosworth 141 Pkt.

Spez. TW über 2000 ccm 2 WD

Rupert **SCHWAIGER** Porsche 911 Bi – Turbo 200 Pkt.

Spez. TW. bis 2000 ccm

Gerhard **LANDL** BMW 318 i. S. 175 Pkt.

Spez. TW. bis 1600 ccm

Andreas **MARKO** VW Golf GTI 180 Pkt.

Spez. TW. bis 1400 ccm

Manfred **AFLENZER** VW Polo 175 Pkt.

Spez. TW. bis 1000 ccm

Christian **PRUGGMAIER** Austin Cooper S 120 Pkt.

Gr. N. bis 2000 ccm

Michael **AUER** Renault Clio 175 Pkt.

Gr. N. über 2000 ccm

Gottfried **KOGLER** Mitsubishi EVO 6 20 Pkt.

Gr. A inkl. Gr. A Diesel

Christian **SCHWEIGER** Renault Megane C 140 Pkt.

Historische allgemein

Adi **HOCHECKER** Opel C – Kadett 137 Pkt.

Gr. H – Rallye

Stefan **WIEDENHOFER** Mazda 323 4X4 Turbo 162 Pkt.

Vorschau

Berg rallyeball am Samstag 26. November 2005

Ort: Tennishalle Pöllau b. Hartberg

Musik: Die Liechtensteiner

Veranstalter: PAILIX Motorsportclub

Mit sportlichen Grüßen
S. – H. Rieger (OSK Presse)

02.10.2005